

## **PRESSEMELDUNG**

### **IP for IP GmbH – Umgang mit Patenten, Marken und Design in Krisenzeiten**

**Weinheim.** Die PATINFO 2022 – der Internationalen Kongress der Technischen Universität Ilmenau über Patentinformation und gewerblichen Rechtsschutz – fand Ende Juni in Suhl statt. Das Thema: „Internationalisierung und Digitalisierung der IP-Welt 2022“ (IP = Intellectual Property). Gerade in Zeiten der weltumspannenden Corona-Pandemie und internationaler Krisen sind Patente und Marken besonderen Herausforderungen ausgesetzt. Darüber sprachen auf der PATINFO 2022 Experten und Expertinnen aus Industrie, Forschung und Wissenschaft.

Ein Schwerpunkt der Messe war die Internationalisierung in der IP-Welt. Die Einführung des europäischen Einheitspatents, Änderungen im europäischen Designrecht und im deutschen und chinesischen Patentsystem haben Auswirkungen auf die Branche: von der Recherche über Erfindungs- und Ideenmanagement, Anmelde- und Erteilungsverfahren bis hin zur Durchsetzung und Verwertung von Schutzrechten.

Ein weiterer Schwerpunkt war das Vortragsprogramm der PATINFO 2022 ergänzt mit dem Informationsangebot von Dienstleistern der Branche in einer begleitenden Ausstellung. Die IP for IP GmbH aus Weinheim war gefragter Anbieter von Fachseminaren und Fernstudiengängen.

Auf allen Ebenen wurde an Lösungen gearbeitet, um die Wettbewerbsfähigkeit des Standorts Deutschland zu erhalten. „Auch wir leisten unseren Beitrag zum Schutz des geistigen Eigentums“, so Monika Huppertz, Geschäftsführerin der IP for IP GmbH, die direkt vor Ort für Fragen Rede und Antwort stand und passende Fortbildungsangebote anbot. „Mit unseren Fortbildungen und unserer Netzwerkarbeit decken wir die wichtigsten Themen des Patentschutzes ab, holen Expert\*innen der relevanten Ämter, aus namhaften Unternehmen und Kanzleien an einen Tisch und konzipieren innovative Fortbildungen für Fach- und Führungskräfte im gewerblichen Rechtsschutz.“ Auf das Hauptinteresse des Publikums ausgerichtet, wurden neben dem gesamten Aus- und Fortbildungsangebot im speziellen Rechercheseinare und Fernstudiengänge angeboten.

Zum Teilnehmerkreis des Kongresses zählen Erfinder und Ingenieure, die sich für Patentrecherche interessieren, Mitarbeiter von Forschungs- und Entwicklungsabteilungen und Patentanwälte. Das Hauptinteresse der Besucher galt dem gewerblichen Rechtsschutz, insbesondere dem Patentschutz sowie der Patentrecherche und den beiden Studiengängen zum ‚Patentreferent\*in‘ bzw. ‚Marken- und Designreferent\*in IP for IP‘.

Die IP for IP GmbH ist ein spezialisiertes Weiterbildungsinstitut im Bereich des Gewerblichen Rechtsschutzes. Zielgruppe sind Fach- und Führungskräfte in Patent- und Rechtsanwaltskanzleien und Patentabteilungen. Aktuell vermitteln rund 50 Dozenten stets aktuelle Informationen über Entwicklungen und Änderungen im Patent-/Marken-/Designrecht durch Trainings, Seminare, Kanzleicoachings und der jährlich stattfindenden PAFA-Tagung.

2012 wurde das staatlich zugelassene Fernstudium Gewerblicher Rechtsschutz zum ‚Patentreferent/-ingenieur‘ in Zusammenarbeit mit der Friedrich-Schiller-Universität Jena eingeführt, 2018 folgte das Fernstudium zum ‚Marken- und Designreferent IP for IP‘.

(‚IP for IP‘ im Unternehmensnamen steht für ‚Intellectual Property for Intellectual People‘)

---

Weitere Informationen:

IP for IP GmbH

Monika Huppertz

[info@ipforip.de](mailto:info@ipforip.de)

Tel. 0 62 01 / 3 92 33-0

Fax: 0 62 01 / 3 92 33-17

Pommernstraße 4, 69469 Weinheim

Zweigniederlassung: Linderhauser Straße 135, 42279 Wuppertal

[www.ipforip.de](http://www.ipforip.de)